Wussten Sie, was sich alles über eine Feldpostkarte aus dem 1. Weltkrieg herausfinden lässt? (Teil 3)

Rubrik des Historienkreises Betzenstein

Im **Standesamt Betzenstein** werden seit 1876 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle amtlich dokumentiert. Da Konrad Herbst 1888 geboren wurde, können also diese Daten darin gefunden werden. Wäre er vor 1875 geboren, dann ließe sich sein Geburtseintrag nur im Pfarramt Betzenstein finden.
Aus seiner Geburtsurkunde geht hervor, dass er in Reipertsgesee im Haus No. 10 geboren wurde. Seine Eltern waren der Schmied Johann Georg und Anna, geborene Seitz aus Ottenhof.
In einem weiteren Standesamt-Dokument steht, wann er **zum Zwecke der Eheschließung** mit Margareta Laufer – nämlich am 6.2.1921 – **vor dem Standesbeamten erschien.**
Auch das Datum, an dem Konrad Herbst verstorben ist, lässt sich im Standesamt finden. Es ist der dritte April 1933, wie im rechts abgebildeten Dokument ersichtlich ist.
Konrad Herbst hatte zwei Brüder und zwei Schwestern. Aus seiner Ehe mit Margareta Laufer gingen zwei Töchter hervor.

Nr. 3.

Betzenstein am 3. April 1933

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Ackerer Johann Herbst, wohnhaft in Leupoldstein Hausnummer 15 und zeigte an, daß sein Bruder, der Landwirt und Schmied Konrad Herbst, 44 Jahre alt, wohnhaft in Reipertsgesee Hausnummer 10, geboren zu Reipertsgesee, Gemeinde der Margareta Herbst, geborene Laufer wohnhaft in Reipertsgesee, zu Reipertsgesee Hausnummer 10, am dritten April des Jahres tausend neunhundert dreiundzwanzig dreißig vor mittags um zehn Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er bei dem Ableben des Konrad Herbst zugegen gewesen sei.

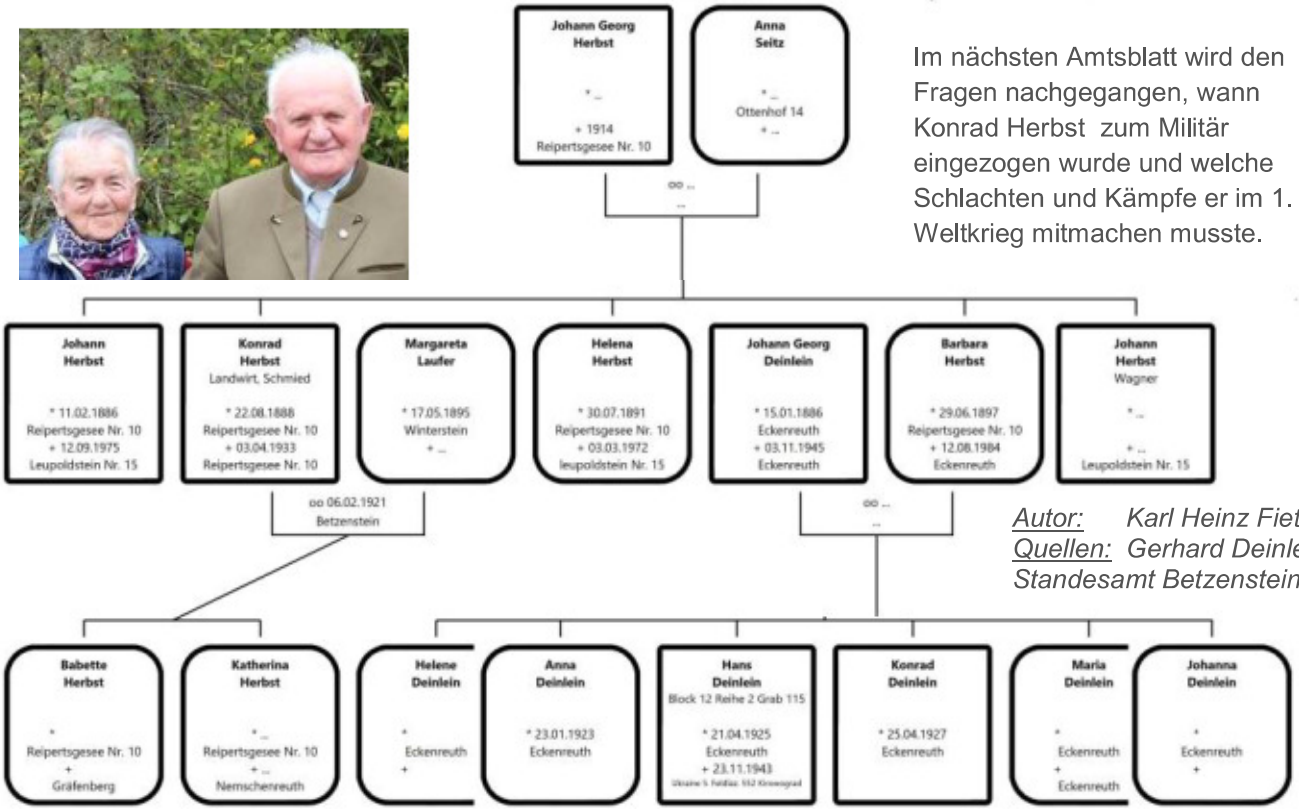
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Herbst.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Fietta.

Gibt es noch Zeitzeugen, die Konrad Herbst gekannt haben?
Mit Angaben von Gerhard Deinlein aus Eckenreuth ist es möglich, die abgebildeten Verwandtschafts-Beziehungen übersichtlich darzustellen. Daraus lässt sich ablesen, dass Anna und Konrad Deinlein den Absender der Feldpostkarte noch gekannt haben! Es gibt auch einen einfachen Grund, Konrad Deinlein – so verrät es schon der Vorname – ist der Patensohn von Konrad Herbst.



Im nächsten Amtsblatt wird den Fragen nachgegangen, wann Konrad Herbst zum Militär eingezogen wurde und welche Schlachten und Kämpfe er im 1. Weltkrieg mitmachen musste.

Autor: Karl Heinz Fietta
Quellen: Gerhard Deinlein, Standesamt Betzenstein